



## **Bericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 01.07.2019**

### **TOP 1 Kommunale Kriminalprävention**

Zivilcouragepreis 2018 an Ralf Hasenstab

*Bürgermeister Günther berichtet, dass der Verein zur Förderung der Kriminalprävention im Neckar-Odenwald-Kreis jährlich Bürgerinnen und Bürger auszeichnet, die durch mutiges Einschreiten Straftaten verhindert bzw. anderen in Notsituationen beigestanden haben. Im Jahr 2018 verhinderte Herr Ralf Hasenstab, dass eine ältere Mitbürgerin durch den sogenannten „Enkeltrickbetrug“ einen Vermögensschaden erlitt.*

*Der Vorsitzende dankt Herrn Hasenstab für sein couragiertes Einschreiten und spricht ihm öffentlich Lob und Anerkennung aus.*

### **TOP 2 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Vorstellung des Kriminalitätslagebildes 2018

*Der Leiter des Polizeireviers Buchen, Herr Polizeioberst Martin Fessner, informiert den Gemeinderat über das Kriminalitätslagebild 2018 für den Bereich der Stadt Walldürn. Er erläutert die Entwicklung der Fallzahlen, aufgeteilt nach Delikten sowie die Aufklärungsquote und ist erfreut über die positive Entwicklung in Walldürn.*

### **TOP 3 Öffentlichkeitsarbeit**

Stadt als Marke

⇒ Ergebnisvorstellung und weiteres Vorgehen

*Herr Dr. Rombach stellt dem Gemeinderat das von einem Projektteam und einem Lenkungskreis erarbeitete Markenmodell für die Stadt Walldürn vor. Ferner erläutert er das weitere Vorgehen, um die Inhalte in die Kommunikation der Stadt zu integrieren.*

*Auf Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion vertagt der Gemeinderat die Entscheidung über das weitere Vorgehen. Den Fraktionen ist das erarbeitete Ergebnis zum Markenmodell in schriftlicher Form zur Entscheidungsfindung zur Verfügung zu stellen.*

### **TOP 4 Grundschule Walldürn**

Einführung des Projekts „Singpause“

*Der Gemeinderat beschließt die Einführung der Singpause nach der Ward-Methode ab September 2019 probeweise für die Klassen 1 und 2 für ein Schuljahr sowie die erforderliche Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit einer teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterin der städtischen Musikschule ab 01.09.2019.*

## **TOP 5 Kindertagesbetreuung**

Örtliche Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020

*Der Gemeinderat stimmt der örtlichen Bedarfsplanung 2019/2020 zu.  
Um eine ausreichende Anzahl an Betreuungsplätzen bereitzustellen, stimmt der Gemeinderat einer baulichen Erweiterung des Kindergartens St. Martin grundsätzlich zu.*

## **TOP 6 Haushaltsverlauf**

Finanzzwischenbericht 2019

*Der Gemeinderat nimmt vom Finanzzwischenbericht 2019 Kenntnis.*

## **TOP 7 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Einwerbung und Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung

*Der Gemeinderat stimmt der Annahme der im Zeitraum vom 26.01.2019 – 28.06.2019 eingegangenen Geldspenden im Gesamtwert von 9.130,93 € zu.*

## **TOP 8 Bauhof**

Beschaffung eines Traktors für den Bauhof in Walldürn  
⇒ Beschlussfassung

*Nachdem die Reparatur eines im städtischen Bauhof eingesetzten Traktors nicht mehr wirtschaftlich ist, stimmt der Gemeinderat einer Neubeschaffung mit zu erwartenden Kosten von ca. 100.000,- € bis 130.000,- € grundsätzlich zu. Im Haushaltsjahr 2019 sind hierfür keine Mittel eingeplant, weshalb die Kosten als außerplanmäßige Ausgabe zu genehmigen sind. Eine Gegenfinanzierung kann durch voraussichtliche Mehreinnahmen und Einsparungen bei veranschlagten, aber im Jahr 2019 nicht umsetzbaren Maßnahmen erfolgen. Die Ausschreibung der Beschaffung wird von der Verwaltung zeitnah veranlasst.*

## **TOP 9 Straßen, Wege, Plätze**

Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Hornbach-Hettigenbeuern Sanierung eines Teilstückes  
⇒ Arbeitsvergabe

*Der Gemeinderat stimmt der Auftragserteilung für die Sanierungsarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße Hornbach-Hettigenbeuern an die Firma Konrad-Bau GmbH & Co. KG in Lauda-Königshofen als wirtschaftlichsten Bieter zu deren Angebotspreis von 124.087,25 € brutto zu.*

## **TOP 10 Berichte über die in nicht-öffentlicher Sitzung des Gemeinderates und der Ausschüsse gefassten Beschlüsse**

*Die Berichte über die in den nicht-öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 20.05.2019 und des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 12.02.2019 gefassten Beschlüsse wurden durch Aushang bekanntgegeben.*

## **TOP 11 Fragestunde**

*Eine im Stadtteil Rippberg wohnhafte Bürgerin hat Probleme mit Waschbären und fragt nach möglichen Maßnahmen.*

*Bürgermeister Günther führt aus, dass die Stadt keine Erfahrungen mit diesen Tieren habe, sagt aber vermittelnde Unterstützung zu.*

## **TOP 12 Informationen**

- *Der Bürgermeister verweist auf die Einladung zur Waldbegehung des Gemeinderats und bittet aus organisatorischen Gründen um zeitnahe Rückmeldung der Teilnehmer.*
- *Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Stadt bei der Straßenbauverwaltung nach den überörtlichen Straßenbaumaßnahmen auf der Gemarkung Walldürn erkundigt hat. Demnach wurden die Planungen für den Ausbau der L518 (Walldürn-Altheim) geändert, nachdem im Ausbaubereich ein Limesturm gefunden wurde. Entsprechende arten- und naturschutzrechtliche Prüfungen sind für die Überplanung erforderlich. Mit einem Beginn der Maßnahme ist noch vor dem Jahr 2022 zu rechnen.  
Der Ausbau der B47 (3. Bauabschnitt in Richtung Rippberg) erfolgt frühestens ab dem Jahr 2022.  
Ortsvorsteherin Peper regt im Zuge des weiteren Ausbaus der B47 die Einrichtung eines Fahrradweges von der Walldürner Höhe nach Rippberg an. Der Bürgermeister führt aus, dass die Planungen abgeschlossen seien, der Vorschlag aber nachgereicht werde.  
Mit dem Beginn des Baus eines Fahrradweges entlang der L518 / L577 (Richtung Waldstetten) wird kurzfristig gerechnet.*
- *Stadtrat Meidel bemängelt den Leserbrief über Kontrollen des Gemeindlichen Vollzugsdienstes anlässlich des Blumen- und Lichterfestes, weil vorrangig die Freihaltung von Rettungswegen überprüft wurde.*
- *Stadtrat Ackermann berichtet über einen Biberdamm an der Marsbach beim Römerbad, der zu Überschwemmungen der dortigen Pumpstation bei der Marsbachquelle führt, die für die Notwasserversorgung benötigt wird.  
Ein Biber halte sich in dem Bereich nicht auf.  
Für die Unterhaltung der Biberanlage sei nach seiner Recherche der städtische Bauhof zuständig.*  
*Der Bürgermeister teilt mit, dass sich die Stadt wegen der Unterhaltungsverpflichtung mit dem Landratsamt in Verbindung setzen wird.*
- *Stadträtin Paar spricht die Differenz der anspruchsberechtigten und angemeldeten Kindern bei der örtlichen Bedarfsplanung an und fragt, ob der Stadt hierfür Gründe bekannt seien.*

*Der Hauptamtsleiter teilt mit, dass diesbezüglich keine Nachforschungen erfolgen, Kinder aber häufig auch auswärtige Einrichtungen besuchen oder zu einem späteren Zeitpunkt Kinderbetreuungsangebote in Anspruch nehmen.*

- *Ortsvorsteherin Peper geht auf Fahrplanänderungen des Landratsamtes im Ruftaxibereich von der Walldürner Höhe nach Walldürn ein, wonach Fahrangebote entfallen sind, die bislang genutzt wurden.*

*Hauptamtsleiter Hotzy führt aus, dass der Ruftaxi-Verkehr vorrangig zur Anbindung an überörtliche ÖPNV-Verbindungen dient und auf diese Fahrpläne abgestimmt ist.*